

größere oder kleinere Seen und Sümpfe bilden. Könnt ihr's errathen, was das folgende Bild vorstellen soll?

Der Vater hielt den darunter geschriebenen Namen mit dem Daumen zu. Die Kinder sahen das Bild an, ohne daß eine Antwort erfolgte. Vater, rief Heinrich aus, das Bild soll ein Erdbeben vorstellen. — Heinrich, du hast recht gerathen.

VI. Das Erdbeben

soll es sein, von dem ich morgen mit euch reden will.

Als die Kinder am kommenden Abend bei Tische saßen, wo der Vater sie lehrte, da sagte Minchen: du wolltest uns ja heute vom Erdbeben erzählen. — Ja, das will ich und habe mein Versprechen nicht vergessen.

Ein Erdbeben ist noch weit schrecklicher, als Ueberschwemmung und Feuergefähr. Länder und Städte werden dadurch verwüster; Inseln aus dem Grunde des Meeres emporgehoben; Berge eingestürzt; Wasserfluthen veranlaßt &c. Welche Menschen haben bei einem Erdbeben nicht schon ihr Leben verloren!

Aber, Väterchen, warum wohnen denn Menschen in solchen Gegenden, wo es Erdbeben giebt? fragte Minchen. — Weil die Gegenden oft reizend und fruchtbar sind; weil die Leute, die sie bewohnen, an ihr Klima gewöhnt sind. Wer verläßt gern seinen häuslichen und von dem Vater ererbten Heerd und zieht in die Fremde!